



## Wichtige Hinweise für alle Teilnehmer am Oktoberfest Trachten- und Schützenzug

**1. Wir legen Wert darauf, dass je Gruppe Männer und Frauen am Umzug beteiligt sind.  
Es werden keine Waffen mitgeführt!**

### **2. Anzugsordnung**

- Einheitliche komplette, festliche Schützenkleidung wie folgt beschrieben:

#### **2.1. männliche Teilnehmer**

- Hut mit Schmuck (evtl. Blümchen),
- Jacke, weißes Hemd, Hose,
- Binder/Krawatte oder Bandl (offene Hemdkragen sind unfestlich und deshalb unpassend!),
- schwarze Schuhe (keine hellen Socken!);

#### **2.2. weibliche Teilnehmer**

- Hut mit Schmuck (evtl. Blümchen) bzw. gebietstypische andere Kopfbedeckung,
- Kostüm oder Rock mit Spenser oder Schultertuch oder im Schnitt einheitliches Dirndl (keine Landhausmode!), weiße Bluse,
- Trachtenstrümpfe (keinesfalls Nylons - auch keine Trachten-Nylons!),
- schwarze Trachtenschuhe (bitte keine modischen, farbigen Schuhe!),
- Trachtentaschen oder -beutel zum Kostüm, Rock bzw. Dirndl passend

#### **2.3. Schlechtwetterschutz**

- wenn nötig, Kotzen, Trachtenschirme, einheitlich und passend;

#### **2.4. Allgemeines**

- bitte keine Sonnenbrillen tragen,
- keine Aktentaschen, Plastikhüllen, Fotoapparate etc. mitführen

## **3. Blumen- und Girlandenschmuck**

### **3.1. Fahnen und Taferl**

- mit Blumen schmücken;

### **3.2. Sträuße**

- Biedermeiersträuße für Damen/Mädchen zum Winken,
- evtl. Eichenlaub- oder Buxsträuße für die Herren

### **3.3. König**

- soll unter Blumen-, Bux- oder Taxenbogen gehen (auf ausreichende Stabilität achten jedoch nicht zu massiv; der Festzug führt über eine Strecke von 7 km und dauert mehr als 2 Stunden!)



## 4. Festzug

### 4.1. Aufstellungsort

- Gewürzmühlstraße
- Anfahrt über Prinzregentenstraße, aussteigen zwischen Oettingen- und Reitmorstraße; der Bus kann hier wenden und soll dann leer zum zugewiesenen Busparkplatz weiterfahren;
- die Teilnehmer gehen zu Fuß über die Oettingen- und Sternstraße zur Gewürzmühlstraße;

### 4.2. Zeitpunkt

- Sonntag, 21. September 2014, pünktlich um 9:00 Uhr

### 4.3. Marschordnung

- Bezirkstaferl, (die den jeweiligen Bezirk vertretende Gruppe stellt einen Jugendlichen zum Tragen des Taferls, das Ihnen am Aufstellungsort ausgehändigt wird)
- Bezirksschützenmeisteramt mit Fahnenabordnung,
- Vereinstaferl,
- Fahne,
- König,
- Jugend ) 7er Reihen; bitte ohne großen Abstand an die jeweilige Vordergruppe anschließen,
- Damen ) keine Lücken entstehen lassen!
- Herren )

### 4.4. Ende des Festzuges

- Nach Beendigung des Festzuges das Bezirkstaferl im Büro des BSSB abgeben.  
Für alle Gruppen sind im Schützen-Festzelt Plätze reserviert. 1-2 Personen sind zur Reservierung abzustellen. Diese sollen sich bis 10.00 Uhr beim Ordnungsdienst im Schützen-Festzelt melden. Die reservierten Plätze stehen uns bis 18:00 Uhr zur Verfügung. Danach benötigt sie der Wirt für andere Gäste.

## 5. Korrespondenz/Auskünfte

- Schriftverkehr führen Sie bitte ausschließlich mit Frau Alexandra Müller-Neuhaus, Grandlstr. 3 a, 81247 München. Sie steht Ihnen auch für jegliche Art von Auskünften zur Verfügung (Telefon 089/ 88 65 87, Fax 089/834 20 25, E-Mail: [alexandra.mueller-neuhaus@bssb.de](mailto:alexandra.mueller-neuhaus@bssb.de)).

## 6. Sonstiges

Die Teilnahme am Oktoberfest Trachten- und Schützenzug erfolgt ehrenamtlich, d.h. auf eigene Kosten und Gefahr jedes Teilnehmers. Der Festzug wird u.a. durch den Verkauf von Festzeichen finanziert. Der Bayerische Sportschützenbund wünscht, dass jeder Mitwirkende ein Festzeichen erwirbt (Sammelbestellung voraussichtlich im August; Preis 2012: Euro 3,00 je Abzeichen).

**Wir wollen uns einer breiten Öffentlichkeit von unserer besten Seite zeigen und uns durch ein ansprechendes Erscheinungsbild eindrucksvoll darstellen. Damit dieses Ziel erreicht werden kann ist es unbedingt erforderlich, vorstehende Hinweise diszipliniert zu beherzigen.**